

Auszug aus **Streifzüge** bei **Context XXI**

(<http://contextxxi.org/marx-lesen-im.html>)

erstellt am: 1. Dezember 2020

Datum dieses Beitrags: November 2018

Christian Fuchs:

Marx lesen im Informationszeitalter

Rezens

Christian Fuchs: Marx lesen im Informationszeitalter. Unrast Verlag 2017, 557 Seiten, ca. 29,80 Euro

■ FRANZ SCHANDL

Vor uns liegt ein umfangreiches Lehrbuch, bezeichnenderweise im Marxblau der MEW gehalten. Das ist Absicht und unterstreicht das Anliegen. Kapitel für Kapitel wird der Erste Band des Kapitals durchgegangen. Es ist wohl ein Buch gewordenes Vorlesungsmanuscript, was gar nicht abschätzig gemeint ist. Fuchs versucht sich als Animator, es geht ihm um eine didaktische Zuleitung in das marxsche Oeuvre der Kritik der politischen Ökonomie. Skizzen und Tabellen sollen das Verständnis erleichtern. Und das tun sie auch. Am Ende der Kapitel finden sich praktische Übungen, auch wenn sich eins gelegentlich über die Fragen wundert.

Sehr konventionell fällt hingegen die Sichtung des Gebrauchswerts aus. Eine substanzielle Auseinandersetzung mit der Kategorie findet nicht statt. Fuchs referiert und erläutert, mehr jedoch nicht. Sätze wie: „Es ist daher wichtig, zu sehen, dass im Kapitalismus Gebrauchswerte in einer dialektisch-antagonistischen Beziehung zu den Tauschwerten stehen“ (S. 39), würden wir glattweg verneinen, inhaltlich wie begrifflich. Siehe unsere Gebrauchswertnummer. Hier herrscht tatsächlich eine etwas beschränkte Orthodoxie.

Eindeutig besser sind die Passagen, wo Fuchs versucht, medientheoretische Fragen in Zusammenhang mit dem marxschen Kapital zu behandeln. Da erfährt man viel Neues. Es ist ein ambitioniertes Unternehmen, das sich Fuchs, der an der Universität Westminster in London Medien- und Kommunikationswissenschaft unterrichtet, da

vorgenommen hat. Zweifellos.

Franz Schandl: Geboren 1960 in Eberweis/Niederösterreich. Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Wien. Lebt dortselbst als Historiker und Publizist und verdient seine Brötchen als Journalist wider Willen. Redakteur der Zeitschrift *Streifzüge*. Diverse Veröffentlichungen, gem. mit Gerhard Schattauer Verfasser der Studie „Die Grünen in Österreich. Entwicklung und Konsolidierung einer politischen Kraft“, Wien 1996. Aktuell: Nikolaus Dimmel/Karl A. Immervoll/Franz Schandl (Hg.), „Sinnvoll tätig sein, Wirkungen eines Grundeinkommens“, Wien 2019.

Lizenz dieses Beitrags
Gemeinfrei
Gemeinfrei